
Subject: Aus der Traum vom (bezahlbaren) Haarersatz
Posted by [Pechmarie](#) on Mon, 02 Dec 2013 12:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestern war vermutlich mein letzter Besuch in einem sehr guten Zweithaarstudio, das mir von meiner Hautärztin empfohlen wurde. Sie sagte mir auch, dass der Beitrag von der Krankenkasse eher nicht ins Gewicht fiel und man davon ausgehen müsse, dass man für eine ordentliche Perücke ab € 1.800 aufwärts rechnen muss. Die Beratung in dem Studio war super, da ich Gelegenheit hatte, dort mit einer „Leidensgenossin“ zu sprechen, die mir erzählte, dass sie schon seit neun Jahren ein permanentes Bonding hat. Es ist klasse gemacht, so stelle ich mir das (eigentlich) vor, man sieht nichts, und sie muss es am Abend nicht abnehmen, was für mich eigentlich das Hauptkriterium bei der Sache ist. Allerdings erzählte sie dann von den Kosten, die mich dann doch zögern ließen. Sie benötigt für die Ansparung des neuen Haar-teils sowie der Pflege des aktuellen pro Monat 400,00. Sie verzichtet auf Urlaub und was weiß ich, auf was sonst noch, weil das Haarteil, das sie nicht abnehmen muss, einfach Freiheit und Lebensqualität bedeutet, was ich gut verstehen kann. Von Seiten der Angestellten in dem Studio hörte ich, dass das Haarteil 2.600 Euro kostet und man ein zweites in Reserve haben sollte, falls mit dem einen mal was ist. Das leuchtet mir ebenfalls ein, die „Peanuts“ der Krankenkassen sind da doch schon fast lächerlich.

So überlege ich nun hin und her, doch denke ich, dass sich für mich das Thema Zweithaar nun leider erledigt haben dürfte. Aus der Traum! Je länger ich darüber nachdenke, desto mehr gelange ich zu der Überzeugung, dass ich den Kompromiss Perücke keinesfalls eingehen werde, denn auch die kostet Geld, und ist im Gegensatz zu dem was ich dort sah, keine wirkliche Alternative. Vielleicht, wenn die Vollglatze irgendwann da ist, eher nicht. Eine depri-mierende Erkenntnis. Weitersuchen muss ich nun tatsächlich nicht mehr.

Pechmarie